

BIONTECH

Hauptversammlung 2022

1. Juni 2022



**DIE KRAFT DES
IMMUNSYSTEMS NUTZEN,
UM NEUE THERAPIEN ZU
ENTWICKELN**



BERICHT DES VORSTANDS

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT 1

01

OPERATIVE ENTWICKLUNG 2021 / Q1 2022 UND OPERATIVER AUSBLICK 2022

Prof. Dr. Ugur Sahin, Vorstandsvorsitzender & Gründer

02

FINANZIELLE ENTWICKLUNG 2021 / Q1 2022 UND FINANZIELLER AUSBLICK 2022

Jens Holstein, Finanzvorstand



**OPERATIVE ENTWICKLUNG
2021 / Q1 2022 UND
OPERATIVER AUSBLICK 2022**



Prof. Dr. Ugur Sahin
Vorstandsvorsitzender
und Gründer



Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Präsentation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen im Rahmen des angepassten Private Securities Litigation Reform Act von 1995 bezüglich, aber nicht ausschließlich beschränkt auf, Aussagen über: BioNTechs erwarteten Umsätze und Nettogewinne im Zusammenhang mit dem Verkauf von BioNTechs COVID-19-Impfstoff, der als COMIRNATY® bezeichnet wird, wenn er im Rahmen einer vollständigen oder bedingten Marktzulassung in den von unseren Kooperationspartnern kontrollierten Gebieten zugelassen ist, insbesondere im Hinblick auf die Zahlen, die auf vorläufigen Schätzungen unserer Partner beruhen; BioNTechs Preis- und Kostenübernahmeverhandlungen mit staatlichen Behörden, privaten Krankenversicherungen und anderen Kostenträgern nach BioNTechs ersten Verkäufen an nationale Regierungen; die künftige kommerzielle Nachfrage und der medizinische Bedarf an Erst- oder Auffrischungsdosen eines COVID-19-Impfstoffs; der Wettbewerb mit anderen COVID-19-Impfstoffen oder mit BioNTechs anderen Produktkandidaten, einschließlich solcher mit anderen Wirkmechanismen und anderen Herstellungs- und Vertriebsbedingungen, unter anderem auf der Grundlage von Wirksamkeit, Kosten, Lagerung und Vertrieb, Breite der zugelassenen Anwendung, Nebenwirkungsprofil und Dauerhaftigkeit der Immunantwort; die Geschwindigkeit und der Grad der Marktakzeptanz von BioNTechs COVID-19-Impfstoff und, falls zugelassen, BioNTechs Prüfmedikamente; BioNTechs Zusammenarbeit mit Pfizer zur Entwicklung und Vermarktung eines COVID-19-Impfstoffs (einschließlich einer potenziellen Auffrischungsdosis von BNT162b2 und/oder einer potenziellen Auffrischungsdosis einer Variante von BNT162b2 mit einer modifizierten mRNA-Sequenz); die Fähigkeit von BNT162b2, COVID-19, das durch neu auftretende Virusvarianten verursacht wird, zu verhindern; die Fähigkeit von BioNTech, Forschungsmöglichkeiten zu identifizieren und Prüfmedikamente zu entdecken und zu entwickeln; die Einleitung, der Zeitplan, der Fortschritt, die Ergebnisse und die Kosten von BioNTechs Forschungs- und Entwicklungsprogrammen und BioNTechs laufenden und zukünftigen präklinischen Studien und klinischen Versuchen, einschließlich Aussagen über den Zeitpunkt der Einleitung und des Abschlusses von Studien oder Versuchen und der damit verbundenen Vorbereitungsarbeiten, den Zeitraum, in dem die Ergebnisse der Versuche verfügbar sein werden, und BioNTechs Forschungs- und Entwicklungsprogramme; den Zeitplan und die Fähigkeit von BioNTech, die behördliche Zulassung für BioNTechs Produktkandidaten zu erhalten und aufrechtzuerhalten; die Fähigkeit und Bereitschaft von BioNTechs Kooperationspartnern, die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Bezug auf BioNTechs Entwicklungskandidaten und Prüfmedikamente fortzusetzen; die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf BioNTechs Entwicklungsprogramme, die Lieferkette, die Kooperationspartner und die finanzielle Leistungsfähigkeit; unvorhergesehene Sicherheitsprobleme und Ansprüche wegen Personenschäden oder Todesfällen, die aus der Verwendung von BioNTechs COVID-19-Impfstoff und anderen von uns entwickelten oder hergestellten Produkten und Produktkandidaten entstehen; BioNTechs Fähigkeit, die Malaria-, Tuberkulose- und HIV-Programme von BioNTech voranzutreiben, einschließlich des Zeitplans für die Auswahl klinischer Kandidaten für diese Programme und den Beginn einer klinischen Studie sowie etwaiger Datenauswertungen; die Art der Zusammenarbeit mit der Afrikanischen Union und dem Africa CDC; die Art und Dauer der Unterstützung durch die WHO, die Europäische Kommission und andere Organisationen beim Aufbau der Infrastruktur; die Entwicklung nachhaltiger Lösungen für die Impfstoffproduktion und -versorgung auf dem afrikanischen Kontinent sowie die Art und Machbarkeit dieser Lösungen; BioNTechs Schätzungen der Forschungs- und Entwicklungseinnahmen, der kommerziellen Einnahmen, der Umsatzkosten, der Forschungs- und Entwicklungsausgaben, der Vertriebs- und Marketingausgaben, der allgemeinen und administrativen Ausgaben, der Kapitalausgaben, der Einkommenssteuern, der im Umlauf befindlichen Aktien; BioNTechs Fähigkeit und die von BioNTechs Kooperationspartnern, BioNTechs Produktkandidaten zu kommerzialisieren und zu vermarkten, falls sie zugelassen werden, einschließlich BioNTechs Impfstoff COVID-19; BioNTechs Fähigkeit, BioNTechs Entwicklung und Expansion zu managen; regulatorische Entwicklungen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern; BioNTechs Fähigkeit, BioNTechs Produktionskapazitäten effektiv zu skalieren und BioNTechs Produkte herzustellen, einschließlich BioNTechs angestrebter COVID-19-Impfstoffproduktionsmengen und BioNTechs Produktkandidaten; und andere Faktoren, die BioNTech zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt sind. In einigen Fällen sind zukunftsgerichtete Aussagen an Begriffen wie "wird", "kann", "sollte", "erwartet", "beabsichtigt", "plant", "zielt ab", "antizipiert", "glaubt", "schätzt", "prognostiziert", "potenziell", "fortsetzen" oder der Verneinung dieser Begriffe oder anderen vergleichbaren Begriffen zu erkennen, obwohl nicht alle zukunftsgerichteten Aussagen diese Wörter enthalten. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Präsentation sind weder Versprechen noch Garantien, und Sie sollten sich nicht übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, da sie bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, von denen viele außerhalb der Kontrolle von BioNTech liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten abweichen. Sie sollten die Risiken und Ungewissheiten, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" in BioNTechs Quartalsbericht für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2021 und in den nachfolgenden von BioNTech bei der SEC eingereichten Unterlagen beschrieben sind, die auf der Website der SEC unter <https://www.sec.gov/> abrufbar sind, überprüfen. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, lehnt BioNTech jede Absicht oder Verantwortung ab, die in diesem Quartalsbericht enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu revidieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen von BioNTech und gelten nur zum jetzigen Zeitpunkt.

Sicherheitsinformationen

COMIRNATY® ▼ (der mRNA COVID-19-Impfstoff von BioNTech und Pfizer) hat von der Europäischen Kommission (EK) die bedingte Zulassung zur Prävention der Coronavirus-Erkrankung 2019 (COVID-19) bei Menschen ab 5 Jahren erhalten. Der Impfstoff wird in einem Zwei-Dosis-Schema im Abstand von 3 Wochen verabreicht. Weiterhin wurde die bedingte Zulassung um eine Auffrischungsdosis für Personen ab dem 12. Lebensjahr erweitert, die mindestens 6 Monate nach Erhalt der zweiten Dosis verabreicht werden kann. Bei immungeschwächten Personen kann die dritte Dosis bereits mindestens 28 Tage nach der zweiten Dosis verabreicht werden. Der Ausschuss für Humanarzneimittel (CHMP) der EMA hat seine sorgfältige Bewertung von COMIRNATY® abgeschlossen und ist im Konsens zu dem Schluss gekommen, dass nun ausreichend belastbare Daten zur Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit des Impfstoffs vorliegen.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN:

- Es wurden Fälle von Anaphylaxie berichtet. Für den Fall einer anaphylaktischen Reaktion nach der Verabreichung des Impfstoffs sollte immer eine angemessene medizinische Behandlung und Überwachung bereitstehen.
- Sehr selten wurde bei Personen, die den Impfstoff erhalten haben, eine Myokarditis (Entzündung des Herzmuskels) und Perikarditis (Entzündung des Herzbeutels) beobachtet. Bei den meisten dieser Personen begannen die Symptome innerhalb von 14 Tage nach der Impfung, häufiger nach Erhalt der zweiten Impfstoffdosis und häufiger bei jungen Männern. Die verfügbaren Daten deuten darauf hin, dass sich der Verlauf der Myokarditis und Perikarditis nach der Impfung nicht von Myokarditis oder Perikarditis im Allgemeinen unterscheidet.
- Im Zusammenhang mit der Impfung selbst können Angstreaktionen wie vasovagale Reaktionen (Synkopen), Hyperventilation oder Stressreaktionen (z. B. Schwindel, Herzklopfen, Anstieg der Herzfrequenz, Blutdruckveränderungen, Kribbeln und Schwitzen) auftreten. Stressbedingte Reaktionen sind vorübergehend und klingen von selbst wieder ab. Die Betroffenen sollten darauf hingewiesen werden, dass sie ihre Symptome dem Impfarzt melden sollten, damit dieser sie untersuchen kann. Es ist wichtig, dass Vorkehrungen getroffen werden, um Verletzungen durch Ohnmacht zu vermeiden.
- Die Impfung sollte bei Personen, die an einer akuten schweren fiebrigen Erkrankung oder einer akuten Infektion leiden, verschoben werden. Das Vorliegen einer leichten Infektion und/oder eines niedrigen Fiebers sollte die Impfung nicht verzögern.
- Wie bei anderen intramuskulären Injektionen sollte der Impfstoff bei Personen, die eine Therapie mit Antikoagulantien erhalten, oder bei Personen mit Thrombozytopenie oder einer Gerinnungsstörung (z. B. Hämophilie) mit Vorsicht verabreicht werden, da bei diesen Personen nach einer intramuskulären Verabreichung Blutungen oder Blutergüsse auftreten können.
- Die Wirksamkeit, Sicherheit und Immunogenität des Impfstoffs wurden bei immungeschwächten Personen, einschließlich Personen, die eine immunsuppressive Therapie erhalten, nicht untersucht. Die Wirksamkeit von COMIRNATY® kann bei immunsupprimierten Personen geringer sein.
- Wie bei jedem Impfstoff schützt die Impfung mit COMIRNATY® möglicherweise nicht alle Empfänger des Impfstoffs. Personen sind möglicherweise erst 7 Tage nach ihrer zweiten Impfdosis vollständig geschützt.
- Die häufigsten Nebenwirkungen bei den Studienteilnehmern im Alter von 16 Jahren oder älter waren Schmerzen an

der Injektionsstelle (> 80 %), Müdigkeit (> 60 %), Kopfschmerzen (> 50 %), Muskelschmerzen und Schüttelfrost (> 30 %), Arthralgie (> 20 %), Pyrexie und Schwellungen an der Injektionsstelle (> 10 %), die in der Regel leicht oder mäßig ausgeprägt waren und innerhalb weniger Tage nach der Impfung abklangen. Die Häufigkeit der Nebenwirkungen war mit höherem Alter etwas geringer.

- Das allgemeine Verträglichkeitsprofil von COMIRNATY® bei Geimpften im Alter von 5 bis 15 Jahren war vergleichbar mit dem bei Geimpften im Alter von 16 Jahren oder älter.
- Die häufigsten Nebenwirkungen bei den 5- bis 11-jährigen Studienteilnehmern waren Schmerzen an der Injektionsstelle (> 80 %), Müdigkeit (> 50 %), Kopfschmerzen (> 30 %), Rötung und Schwellung an der Injektionsstelle (>20%), Muskelschmerzen und Schüttelfrost (> 10 %).
- Die häufigsten Nebenwirkungen bei den 12- bis 15-jährigen Studienteilnehmern waren Schmerzen an der Injektionsstelle (> 90 %), Müdigkeit und Kopfschmerzen (> 70 %), Muskelschmerzen und Schüttelfrost (> 40 %), Gelenkschmerzen und Fieber (> 20 %).
- Eine große Menge von Beobachtungsdaten von schwangeren Frauen, die während des zweiten und dritten Trimenons mit Comirnaty geimpft wurden, hat keine Zunahme unerwünschter Schwangerschaftsausgänge gezeigt. Zwar liegen derzeit nur wenige Daten zum Schwangerschaftsausgang nach einer Impfung im ersten Trimenon vor, jedoch wurde kein erhöhtes Risiko für eine Fehlgeburt beobachtet. Tierexperimentelle Studien lassen nicht auf direkte oder indirekte schädliche Wirkungen in Bezug auf Schwangerschaft, embryonale/fötale Entwicklung, 6 Geburt oder postnatale Entwicklung schließen. Comirnaty kann während der Schwangerschaft verwendet werden Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder die gleichzeitige Verabreichung von COMIRNATY® mit anderen Impfstoffen sind nicht untersucht worden.
- Es sind keine Auswirkungen auf das gestillte Neugeborene/Säugling zu erwarten, da die systemische Exposition der stillenden Frau gegenüber Comirnaty vernachlässigbar ist. Beobachtungsdaten von Frauen, die nach der Impfung gestillt haben, haben kein Risiko für unerwünschte Wirkungen bei gestillten Neugeborenen/Säuglingen gezeigt. Comirnaty kann während der Stillzeit angewendet werden
- Die vollständigen Sicherheitsinformationen zu COMIRNATY® sind in der zugelassenen Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels und der Arzneimittelinformation zu finden. Diese sind in allen Sprachen der Europäischen Union auf der Webseite der EMA zu finden.

Das schwarze gleichseitige Dreieck ▼ bedeutet, dass ein zusätzliches Monitoring erforderlich ist, um eventuelle unerwünschte Reaktionen zu erfassen. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung von neuen Sicherheitsinformationen. Einzelpersonen können helfen, indem sie alle Nebenwirkungen, die sie bekommen, melden. Nebenwirkungen können an EudraVigilance oder direkt an BioNTech per E-Mail medinfo@biontech.de, Telefon +49 6131 9084 0 oder über die Website www.biontech.de gemeldet werden.

Sicherheitsinformationen

Indikationsgebiet und genehmigte Anwendung in den Vereinigten Staaten

COMIRNATY® (COVID-19-Impfstoff, mRNA) ist ein Impfstoff, der für die aktive Immunisierung von Personen, die 16 Jahre oder älter sind, zugelassen ist, um einer durch das SARS-CoV-2 (severe acute respiratory syndrome coronavirus 2)-Virus verursachten COVID-19 (Coronavirus disease 2019)-Erkrankung vorzubeugen. Der COVID-19-Impfstoff hat außerdem von der FDA die EUA erhalten für eine zwei-Dosen-Impfserie für Personen ab 5 Jahren, eine dritte Dosis der Primärserie für Personen ab 5 Jahren, bei denen eine Immunschwäche festgestellt wurde, eine erste Auffrischungsdosis für Personen ab 12 Jahren, die ihre primäre Impfserie mit dem Pfizer-BioNTech COVID-19-Impfstoff oder COMIRNATY® (COVID-19 Impfstoff, mRNA) abgeschlossen haben, eine erste Auffrischungsimpfung für Personen ab 18 Jahren, die die Erstimpfung mit einem anderen genehmigten oder zugelassenen COVID-19-Impfstoff abgeschlossen haben, eine zweite Auffrischungsimpfung für Personen ab 50 Jahren, die eine erste Auffrischungsimpfung mit einem der genehmigten oder zugelassenen COVID-19-Impfstoffe erhalten haben, eine zweite Auffrischungsimpfung für Personen ab 12 Jahren, bei denen bestimmte Arten von Immunschwächen festgestellt wurden und die eine erste Auffrischungsimpfung mit einem der genehmigten oder zugelassenen COVID-19-Impfstoffe erhalten haben.

Der Zeitplan für die Auffrischungsimpfung richten sich nach den Angaben auf der Packungsbeilage des für die Erstimpfung verwendeten Impfstoffs.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

Personen, sollten den Impfstoff nicht erhalten, wenn:

- eine schwere allergische Reaktion nach einer vorherigen Dosis des Pfizer-BioNTech COVID-19-Impfstoffs bzw. COMIRNATY® auftrat
- eine schwere allergische Reaktion auf einen Inhaltsstoff des Impfstoffs auftrat
- Personen sollten den Impfanbieter über ihren Gesundheitszustand informieren, einschließlich:
 - bestehender Allergien
 - einer zuvor aufgetretenen Myokarditis (Herzmuskelentzündung) oder Perikarditis (Herzbeutelentzündung)
 - Fieber
 - dem Vorliegen einer Blutgerinnungsstörung oder der Einnahme von Blutverdünnungsmitteln
 - dem Vorliegen einer Immunschwäche oder der Einnahme von immunschwächenden Medikamenten
 - dem Vorliegen einer Schwangerschaft, dem Plan demnächst schwanger zu werden oder ob derzeit gestillt wird
 - der vorherigen Immunisierung mit einem anderen COVID-19-Impfstoff

- dem Auftreten von Ohnmachtsanfällen in Verbindung mit einer Injektion

Der Pfizer-BioNTech COVID-19-Impfstoff bzw. COMIRNATY® (COVID-19-Impfstoff, mRNA) schützt möglicherweise nicht jeden.

Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Sie eines der folgenden Symptome haben:

Atembeschwerden, Schwellung im Gesicht und Hals, schneller Herzschlag, schwerer Hautausschlag am gesamten Körper, Schwindel und Kraftlosigkeit

Bei einigen Personen, die den Impfstoff erhalten haben, wurde eine Myokarditis (Entzündung des Herzmuskels) und Perikarditis (Entzündung des Herzbeutels) beobachtet. Diese traten häufiger bei Männern unter 40 Jahren als bei Frauen und älteren Männern auf. Bei den meisten dieser Personen begannen die Symptome wenige Tage nach Erhalt der zweiten Impfstoffdosis. Die Wahrscheinlichkeit für diese Nebenwirkungen ist sehr gering.

Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Sie eines der folgenden Symptome nach Erhalt der Impfung haben:

- Brustschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Das Gefühl eines schnell schlagenden, flatternden oder hämmernden Herzens

Weitere Nebenwirkungen sind Schmerzen an der Injektionsstelle, Erschöpfung, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Schüttelfrost, Gelenkschmerzen, Fieber, Schwellungen an der Injektionsstelle, Rötungen an der Injektionsstelle, Übelkeit, Unwohlsein, geschwollene Lymphknoten (Lymphadenopathie), verringerter Appetit, Durchfall, Erbrechen, Schmerzen im Arm und Ohnmacht in Verbindung mit der Verabreichung des Impfstoffs.

- Diese Liste an möglichen Nebenwirkungen ist gegebenenfalls nicht vollständig. Kontaktieren Sie den Impfstoffhersteller oder Ihren behandelnden Arzt bezüglich belastender Nebenwirkungen oder Nebenwirkungen, die nicht abklingen.

Bei unerwünschten Nebenwirkungen sollten Sie immer Ihren Arzt konsultieren. Melden Sie alle durch die Impfung ausgelösten Nebenwirkungen der US-amerikanischen FDA und dem Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS) der Centers for Disease Control and Prevention (CDC). Sie erreichen VAERS unter der gebührenfreien Nummer +1-800-822-7967 oder online über vaers.hhs.gov/reportevent.html. Sie können Nebenwirkungen auch bei Pfizer Inc. unter www.pfizersafetyreporting.com oder unter der Telefonnummer 1-800-438-1985 melden.



UNSERE VISION

Die Kraft des Immunsystems nutzen, um neue Therapien gegen Krebs, Infektionskrankheiten und andere schwere Erkrankungen zu entwickeln.

BioNTech Heute – Ein modernes Immuntherapie-Powerhouse



2021: Highlights – Wichtige Schritte auf dem Weg zur Umsetzung unserer Vision

**COMIRNATY -
WELTWEIT FÜHREND**

~2,6 Mrd.

Impfdosen in 2021
ausgeliefert¹

in

>165

Länder &
Territorien¹

>1 Mrd.

Impfdosen in Länder mit
niedrigem & mittlerem
Einkommen¹

WEGWEISENDE FORTSCHRITTE IN DER ONKOLOGIE

Fünf randomisierte
Phase-2-Studien

Vier neue Plattformen
in klinischen FIH-Studien

Drei strategische Akquisitionen
ergänzen Technologie-Portfolio

AUSBAU DER GLOBALEN ORGANISATION

3.000+ Mitarbeiter

Weltweit vertreten durch neue Niederlassungen
in den USA, Europa und Asien

STARKE FINANZIELLE ERGEBNISSE

19,0 Mrd. €

Gesamtumsatz
in 2021²

39,63 €

Verwässerter Gewinn
pro Aktie²

¹ Ende 2021; ² Geschätzte Zahlen auf der Grundlage vorläufiger Daten, die zwischen Pfizer und BioNTech ausgetauscht wurden, wie in unserem Jahresbericht auf Formular 20-F für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr näher beschrieben; FIH: First in human – erstmalige Anwendung bei Menschen

2021: Ein Jahr von historischer Bedeutung



Erstes zugelassenes mRNA-Arzneimittel¹

Schnellste Impfstoffentwicklung in der Medizingeschichte

Eine der **erfolgreichsten** pharmazeutischen Markteinführungen²

>1 Mrd. Menschen geimpft in 2021

COMIRNATY-Marktanteil³: USA: - ~74%; EU: ~80%

Mehrere Millionen Hospitalisierungen und Todesfälle verhindert⁴
Positive Auswirkungen in Billionenhöhe auf globale Marktwirtschaft⁵

¹ Notfallzulassung/temporäre Versorgung oder bedingte Marktzulassung in mehr als 90 Ländern weltweit, einschließlich der USA und der EU, Dezember 2021;

² Ausgelieferte Impfdosen im ersten Jahr nach Zulassung; ³ Stand Dezember 2021; ⁴ Eric C. Schneider et al., The U.S. COVID-19 Vaccination Program at One Year: How Many Deaths and Hospitalizations Were Averted?; (Commonwealth Fund, Dezember 2021); Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten; ⁵ Statista

2021: Ein Jahr der Transformation und des Fortschritts



Ausbau der Onkologie-Pipeline

Neun klinische Studien gestartet;
Klinische Ergebnisse aus sechs Phase-1-Studien



Verstärkung in F&E und Produktion

Erweiterung der F&E- und Arzneimittelherstellung-Teams
auf >2.000 Mitarbeiter:innen¹



Produktionskapazitäten

Erhöhung der kommerziellen mRNA-Produktionskapazitäten und
Erwerb einer Produktionsanlage für Zelltherapie in den USA



Globale Präsenz

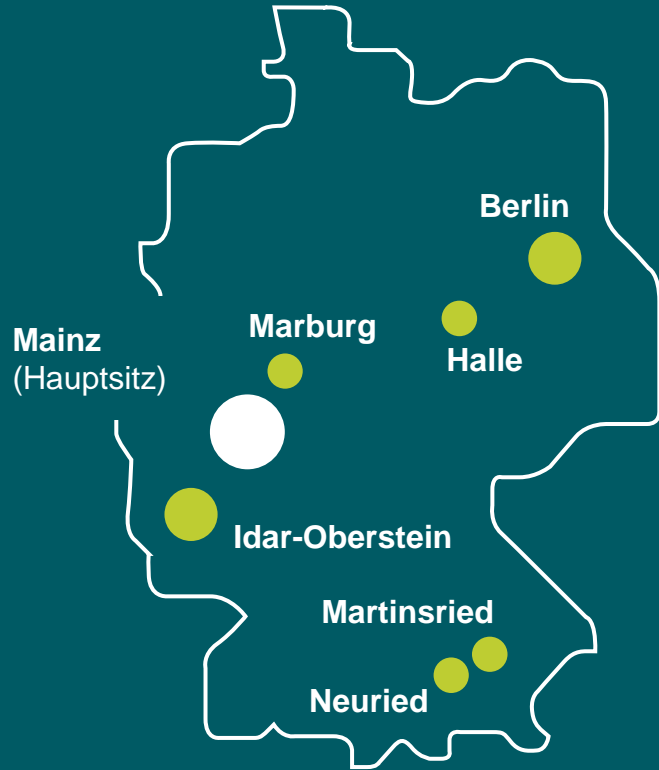
Niederlassungen in Singapur, China und der Türkei gegründet



Vertrieb

Aufbau eines Vertriebsteams in Deutschland

Diversität als wichtiger Erfolgsfaktor



**Sieben Standorte
in Deutschland**

- 3.000 Mitarbeiter:innen¹
- 60 Nationen
- 1.200 neue Mitarbeiter:innen

Frauenanteil in
der Gesamt-
belegschaft

51%

Frauenanteil
im Top-
Management

43%

**Zwölf Niederlassungen
weltweit**



Cambridge, USA
Gaithersburg, USA
Istanbul, Türkei

Singapur
Shanghai, China
Reading, UK

Wien, Österreich

Globale soziale Verantwortung ist der Kern unseres Handelns

Demokratisierung des Zugangs zu innovativen Medikamenten

COVID-19 Impfstoff Lieferungen an COVAX und die Welt

- Ziel von >2 Mrd. Impstoffdosen an Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen bis Ende 2022 zu liefern

Entwicklung neuer Medikamente für Erkrankungen mit hohem medizinischem Bedarf in Ländern mit niedrigem Einkommen:

- Malaria
- Tuberkulose
- HIV

Beginn des Aufbaus von mRNA-Produktionskapazitäten in Afrika zur Sicherstellung lokaler Impfstoffversorgung geplant für Mitte 2022

Modulare „BioNTainer“ mRNA-Produktionsanlagen als technologische Lösung zur Demokratisierung des Zugangs zu Innovation



Umwelt- & Klimaschutz

Klimaziele der Science Based Targets Initiative (SBTi)

- Ziel 1 & 2: absolute Emissionsminderung von 42% bis 2030¹



Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Umsetzung guter Unternehmensführung und soziale und gesellschaftliche Verantwortung

- Unterzeichner des UN Global Compact²



Attraktiver Arbeitgeber

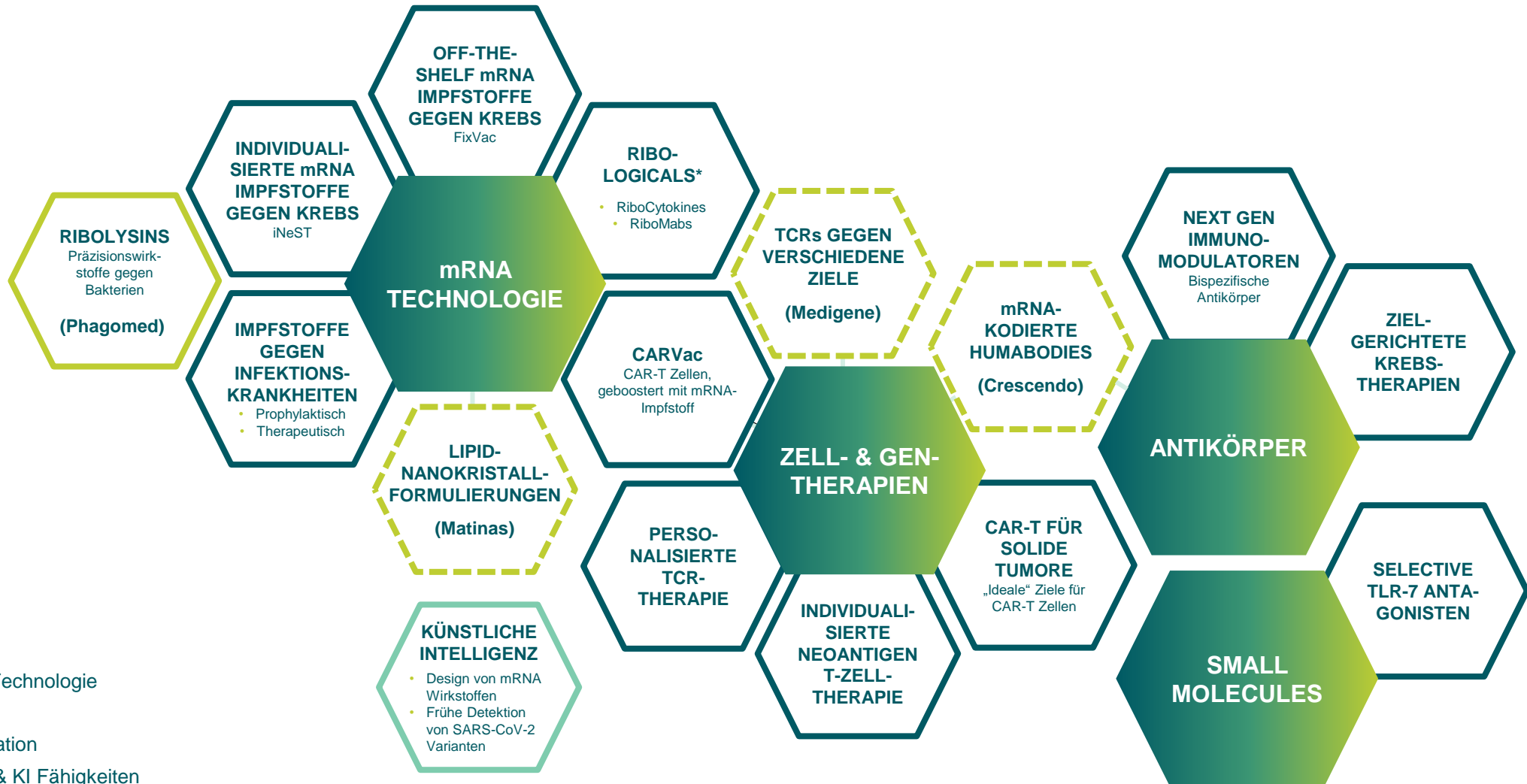
Rekrutierung qualifizierter Mitarbeiter:innen

- Spezialisten für wissenschaftliche Innovation und Unterstützung des globalen Wachstums



MULTI-PLATTFORM STRATEGIE

Multi-Plattform-Strategie: Werkzeugkasten für Innovation





DIVERSIFIZIERTE PRODUKT-PIPELINE

Innovationswellen – Wegbereiter unserer Vision

Potenzial für mehrere Produkteinführungen in den nächsten drei bis fünf Jahren

Indikation:

COVID-19

EIN VERMARKTETER
IMPFSTOFF

Transformation HEUTE

Onkologie

16 PROGRAMME IN
20 KLINISCHEN STUDIEN

FÜNF RANDOMISIERTE
PHASE-2-STUDIEN

Kurz- und mittelfristig

Infektionskrankheiten

EIN PHASE-1-
PROGRAMM

10+ PRÄKLINISCHE
PROGRAMME

Neue Indikationsbereiche

AUSWAHL VON
PRODUKT-KANDIDATEN

Autoimmunkrankheiten,
regenerative Medizin,
kardiovaskuläre Erkrankungen

Langfristig

Eine einmalige Gelegenheit zur Transformation in der Medizin

2022: Erfolg durch konsequente Weiterentwicklung des COVID-19-Impfstoffes

2022: Starke Marktposition



- **~3,4 Mrd. Dosen¹ in >175 Länder und Regionen** seit Produkteinführung ausgeliefert
- **Auftragsbestand für 2022¹ : ~2,4 Mrd. Dosen**

Marktführerschaft weiter ausbauen

- ✓ **Produktoptimierungen: Neue Formulierung**
- ✓ **Pädiatrische Indikationserweiterungen für unterschiedliche Altersklassen**
- ✓ **Evaluierungen und Zulassungen von Booster-Impfungen**
- ✓ **Indikationserweiterungen für weitere Risikogruppen**
- ✓ **Künftige Pandemievorsorge**
 - Früherkennung neuer Virusvarianten
 - Rasche, auf Daten basierte Impfstoffanpassung
- ✓ **Entwicklung von varianten-adaptierten und Impfstoffen der nächsten Generation**

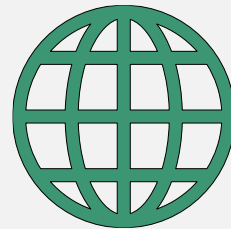
COVID-19 Impfstoff: Innovation, um dem Virus voraus zu sein

	Ziel	F&E Strategie
Erforschung des Virus	Verständnis der Dynamik der SARS-CoV-2 Immunität	Forschungsprogramm um Immunprofil von anti-SARS-CoV-2 nach Impfungen, Boostern und Durchbruchinfektionen zu studieren
Produkt-Forschung	COVID-19-Nachfolge-Impfstoffe und Impfstoffe der nächsten Generation	 COMIRNATY Omikron-angepasst Bi-/ Multi-valent T-Zell-Verstärkung Pan-Coronavirus Abdeckung
Klinische Produkt-Entwicklung	Klinische Studien zur Bewertung der Sicherheit, Verträglichkeit und Immunogenität von variantenangepassten Impfstoffen	Umfassendes klinisches Programm zur Evaluierung variantenangepasster Impfstoffe und nächste Generation COVID-19-Impfstoffe <ul style="list-style-type: none"> • Klinische Evaluierung von mono- und bivalenten sowie variantenangepassten Impfstoffen • Neue klinische Ergebnisse werden mit Zulassungsbehörden diskutiert

Infektiologie: Wichtiger Wachstumsbereich

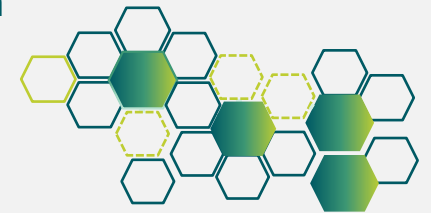
Adressierung eines hohen medizinischen Bedarfs

- Bewältigung **globaler Gesundheitsprobleme** (Malaria, Tuberkulose und HIV)
- **Bekämpfung** von Krankheiten, für die es noch keinen prophylaktischen Impfstoff oder Therapie gibt



Breites Spektrum an innovativen Technologien

- Entwicklung **neuer Technologien**, darunter
 - mRNA Impfstoffe
 - Transamplifizierende mRNA
 - Ribologika
 - Synthetische anti-bakterielle Wirkstoffe, z.B. synthetische Lysine
- KI-Methoden zur **Beschleunigung** der Entwicklung neuer Impfstoffe und Therapien



Infektiologie Pipeline: Starts von vier klinischen Studien geplant

	Plattform	Produkt-kandidat	Prä-klinisch	Phase 1	Phase 2	Phase 3	Vermarktung	Meilensteine 2022
3 mRNA-Impfstoffe in Partnerschaft mit Pfizer	COVID-19 Impfstoff ¹	BNT162b2						Mehrere Daten-Updates
	Grippe ¹	BNT161						Daten-Update: 2022
	Gürtelrose ¹	-						Start Phase 1
10+ weitere Impfstoff-Programme	Malaria	-						Start Phase 1
	Tuberkulose ²	BNT164						Start Phase 1
	HSV 2	-						Start Phase 1
	HIV ²	-						
	Zusätzliche mRNA-Programme ³	-						
	Spezifische anti-bakterielle Wirkstoffe	-						

Laufende Studie Geplante Studie

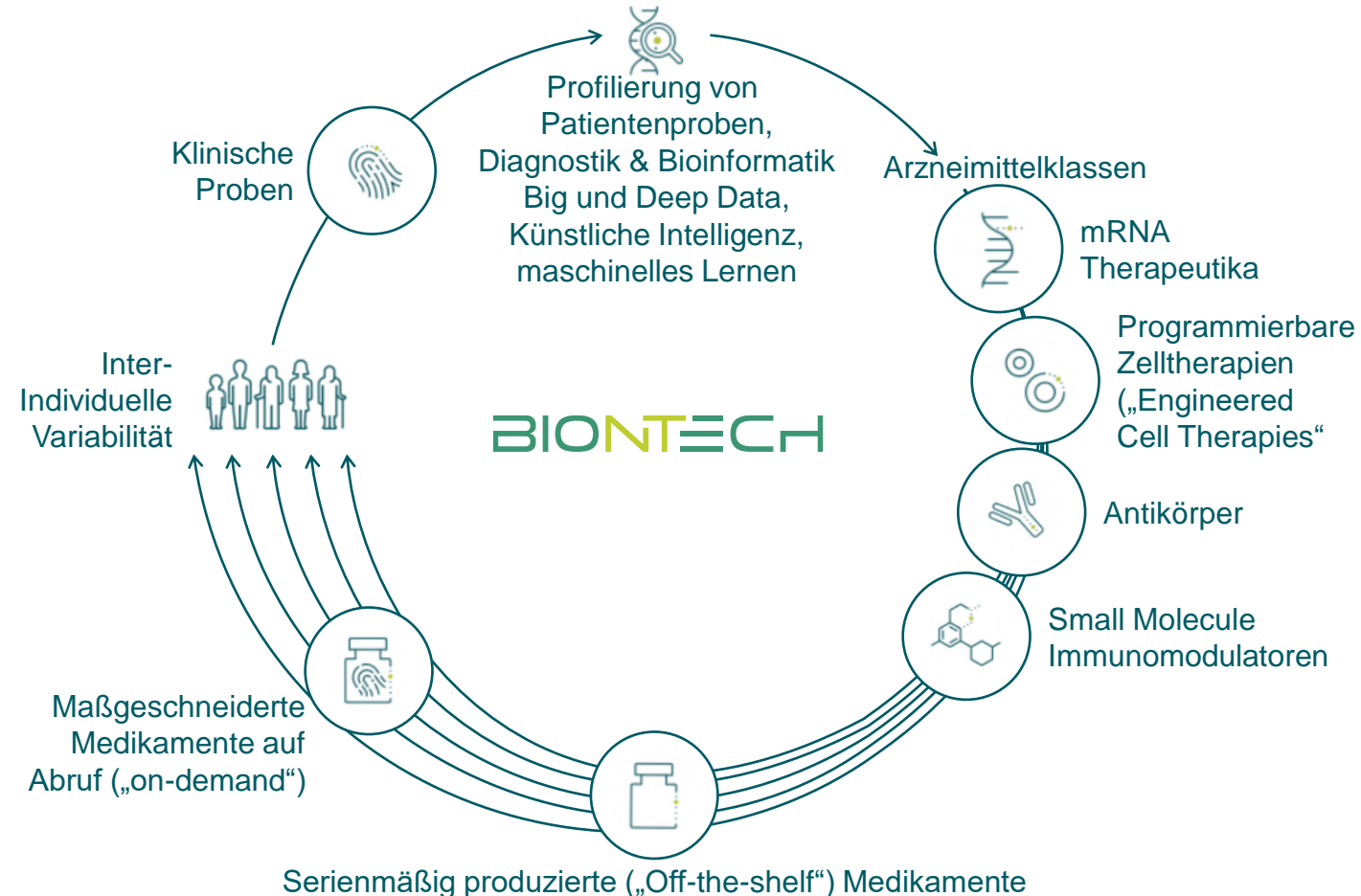
Onkologie: Neue Präzisionstherapien mit Skalierungspotenzial

Innovative Therapieansätze

- Entwicklung **präziser** immun-onkologischer Therapien
- **Individualisierte** Therapieansätze
- **Nutzung von Plattformtechnologien** über verschiedene Tumorindikationen hinweg
- **Kombination** verschiedener immuntherapeutischer Wirkmechanismen

Überwindung therapeutischer Limitierungen bei der Behandlung solider Tumore

Ein Zukunftsmodell der modernen Immunonkologie



Onkologie-Pipeline: Signifikante Erweiterung und Fortschritt

Wirkstoff-klasse	Plattform	Produktkandidat	Indikation (Zielmolekül)	Präklinisch	Phase 1	Phase 2	Phase 3	Meilensteine
mRNA	FixVac (feste Kombination von mehrfach auftretenden Krebsantigenen)	BNT111	Advanced melanoma	■	■	■		
		BNT112	Prostate cancer	■	■			
		BNT113	HPV16+ head and neck cancer	■	■	■		
		BNT115 ¹	Ovarian cancer ¹	■	■			
		BNT116	NSCLC	■				Start Phase 1/2
	iNeST (Patientenspezifische Krebsantigen Immuntherapie)	Autogene cevumeran (BNT122) ²	1L melanoma	■	■	■		H2 2022: Daten
			Adjuvant colorectal cancer	■	■	■		
	Intratumorale Immuntherapie	SAR441000 (BNT131) ³	Solid tumors (IL-12sc, IL15-sushi, GM-CSF, IFNα)	■	■	■		
	RiboMabs (mRNA-kodierte Antikörper)	BNT141	Multiple solid tumors (CLDN18.2)	■	■	■		FPD Jan 2022
		BNT142	Multiple solid tumors (CD3+CLDN6)	■	■			Start Phase 1/2
BNT151		Multiple solid tumors (optimized IL-2)	■	■	■			
RiboCytokines (mRNA-kodierte Zytokine)	BNT152, BNT153	Multiple solid tumors (IL-7, IL-2)	■	■	■			
	CAR-T Cells + Carvac	BNT211	Multiple solid tumors (CLDN6)	■	■	■		H2 2022: Daten
BNT212		Pancreatic, other cancers (CLDN18.2)	■	■				
Neoantigen-based T cells		BNT221 (NEO-PTC-01)	Multiple solid tumors	■	■	■		
Zell-Therapien	TCR engineered T cells	To be selected	All tumors	■	■			
	Next-Gen CP Immunomodulators	GEN1046 (BNT311) ⁴	Metastatic NSCLC (PD-L1x4-1BB)	■	■	■		
			Multiple solid tumors (PD-L1x4-1BB)	■	■	■		
GEN1042 (BNT312) ⁴		Multiple solid tumors (CD40x4-1BB)	■	■	■			
Targeted Cancer Antibodies	BNT321 (MVT-5873)	Pancreatic cancer (sLea)	■	■	■			
SMIM	Toll-Like Receptor Binding	BNT411	Solid tumors (TLR7)	■	■	■		

■ Phase-1-Studie ■ Phase-2-Studie ■ Geplante Phase-1-Studie

¹ BNT115 wird derzeit in einer vom Prüfarzt initiierten Phase-1-Studie untersucht; ² Zusammenarbeit mit Genentech ³ Zusammenarbeit mit Sanofi. ⁴ Zusammenarbeit mit Genmab
SMIM, Small Molecule Immunomodulators; FPD, First patient dosed – erster Patient behandelt





Onkologie-Programme in Phase 2

Plattform (Beispiele)	FixVac “off-the-shelf” mRNA-Impfstoff		iNeST Individualisierte mRNA-Immuntherapie		Bispezifischer Immunmodulator der nächsten Generation
Programm	BNT111 R/R Melanom	BNT113 HPV16+ HNSCC	BNT122 Autogene cevumeran ¹ Melanom – Erstlinientherapie	BNT122 Autogene cevumeran ¹ Adjuvant bei kolorektalem Karzinom	BNT311² R/R NSCLC
Wie?	<ul style="list-style-type: none"> • Kodiert vier tumorassoziierte Antigene • U.S. Fast Track und Orphan Drug Designation 		<ul style="list-style-type: none"> • Zielt auf 20 Neo-Antigene ab, individuell zugeschnitten auf den Patienten • Klinische Daten im 2. Halbjahr 2022 erwartet 		<ul style="list-style-type: none"> • Bedingte 4-1BB-Ko-Stimulation bei gleichzeitiger Blockierung der PD(L)1-Achse
Warum?	Potenzial zur Verbesserung der Wirkung in Kombination mit Anti-PD1	Potenzial für synergistische Anti-Tumor-Wirkung in Kombination mit Anti-PD1	Studienerfolg könnte Erstlinien-Einsatz von iNeST als Kombinationstherapie mit Anti-PD(L)1 ermöglichen	Zielt auf verbleibende Restkrebszellen ab - Schwerpunkt auf dem Überleben ohne Rezidiv	Zur Verbesserung der Funktion von T-Zellen und NK-Zellen entwickelt



AUSBLICK 2022

Strategische Prioritäten 2022

COVID-19 Impfstoff: Ausbau der Marktposition	Fortschritte in der Onkologie	Expansion in Infektionskrankheiten	Vorstoß in neue therapeutische Bereiche
 <ul style="list-style-type: none">• Indikationserweiterungen & breite geografische Abdeckung• Impfstoffe der nächsten Generation• Innovationen zur Vorsorge und Bekämpfung der Pandemie	 <ul style="list-style-type: none">• Erste Ergebnisse einer randomisierte Phase-2-Studie• Vorbereitung von Zulassungsstudien• Weitere Daten der CAR-T-Zelltherapie in soliden Tumoren	 <ul style="list-style-type: none">• Start von 4 klinischen Impfstoff-Studien (FIH)• 10+ zusätzliche mRNA-Impfstoffprogramme• Präzisions-Antibiotika	 <ul style="list-style-type: none">• Autoimmunkrankheiten• Regenerative Medizin• Kardiovaskuläre Erkrankungen

Investitionen zur Beschleunigung der Innovation und Expansion:

Digitale & KI Kompetenzen | Technologien | Entwicklungsteam | Herstellung | Globale Präsenz



**FINANZIELLE ENTWICKLUNG
2021 / Q1 2022 UND
FINANZIELLER AUSBLICK 2022**

Jens Holstein
Finanzvorstand



Highlights des Geschäftsjahres 2021 (1)

Umsatzerlöse¹



19,0 Mrd. €

Betriebsergebnis



15,3 Mrd. €

Ergebnis je Aktie (verwässert)



39,63 €

Zahlungsmittel + Geldanlagen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen



2,1 Mrd. €² + 12,4 Mrd. €

¹ BioNTechs kommerzielle Umsatzerlöse werden, wie in den Geschäfts- und Quartalsberichten beschrieben, auf der Grundlage vorläufiger Daten geschätzt, die zwischen Pfizer und BioNTech ausgetauscht wurden. Alle Änderungen des geschätzten Anteils am Bruttogewinn des Kollaborationspartners werden prospektiv berücksichtigt.

² Beinhaltet Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (1,7 Mrd. €) und Geldanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von sechs Monaten, die als sonstige finanzielle Vermögenswerte ausgewiesen wurden (0,4 Mrd. €).

Highlights des Geschäftsjahres 2021 (2)

Kommerzielle COVID-19-Impfstoffumsätze¹: 18,8 Mrd. €

18,8 Mrd. €

14,8 Mrd. €

3,0 Mrd. €

1,0 Mrd. €

1

■ Anteil am Bruttogewinn und den umsatzabhängigen Meilensteinen aus COVID-19-Impfstoffverkäufen im Vertriebsgebiet von Pfizer und Fosun Pharma (100% Bruttomarge)

■ Direkte Verkäufe des COVID-19-Impfstoffs an Kunden im Vertriebsgebiet von BioNTech

■ Verkäufe der von BioNTech hergestellten COVID-19-Produkte an Kollaborationspartner

Gelieferte Dosen: ~2,6 Mrd.



Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen

~40%



Länder mit hohem Einkommen

~60%

Umsätze und Margen übertrafen die Erwartungen

¹ BioNTechs kommerzielle Umsatzerlöse werden, wie in den Geschäfts- und Quartalsberichten beschrieben, auf der Grundlage vorläufiger Daten geschätzt, die zwischen Pfizer und BioNTech ausgetauscht wurden. Alle Änderungen des geschätzten Anteils am Bruttogewinn des Kollaborationspartners werden prospektiv berücksichtigt.

Highlights des Geschäftsjahres 2021 (3)

Zahlungsmittel



1,7 Mrd. €

Zahlungsmittel und
Zahlungsmitteläquivalente
Stand 31. Dezember 2021

Geldanlagen¹



0,4 Mrd. €

Geldanlagen
Stand 31. Dezember 2021

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen



12,4 Mrd. €

Forderungen aus Lieferungen
und Leistungen
Stand 31. Dezember 2021

Mittel zur Finanzierung unseres Wachstums²

¹ Geldanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von sechs Monaten werden als sonstige finanzielle Vermögenswerte ausgewiesen.

² Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen zusätzliche Einflussfaktoren (z.B. Barauslagen) sowie ein gewisses Ausfallrisiko.

Vergleich Prognose mit aktuellen Ergebnissen des Geschäftsjahres 2021

	Prognose Stand Nov. 2021	Ergebnis GJ 2021 ¹	Einflussfaktoren ¹
COVID-19- Impfstoffumsätze	16 - 17 Mrd. €	19 Mrd. €	<ul style="list-style-type: none"> ~2,6 Mrd. gelieferte COVID-19 Impfstoffdosen in 2021 vs. bis zu 2,5 Mrd. prognostizierte Dosen Höherer Anteil an Dosen als geschätzt an Länder mit hohem Einkommen geliefert
Forschungs- und Entwicklungskosten	950 – 1.050 Mio. €	950 Mio. €	<ul style="list-style-type: none"> ~40% im Zusammenhang mit dem klinischen COVID-19-Impfstoffprogramm
Vertriebs-, allgemeine und Verwaltungskosten	250 - 300 Mio. €	340 Mio. €	<ul style="list-style-type: none"> Steigerung durch organisches und anorganisches Wachstum der Organisation
Investitionsausgaben	175 - 225 Mio. €	180 Mio. €	<ul style="list-style-type: none"> Investitionen in die Infrastruktur und die Produktionskapazität für den COVID-19-Impfstoff

Ergebnisse im Geschäftsjahr 2021 – Gewinn- und Verlustrechnung

<i>(€ in Millionen, bis auf Ergebnis je Aktie)¹</i>	GJ 2021	GJ 2020
Forschungs- und Entwicklungsumsätze	102,7	178,8
Kommerzielle Umsätze ²	18.874,0	303,5
Summe Umsatzerlöse	18.976,7	482,3
Umsatzkosten	(2.911,5)	(59,3)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(949,2)	(645,0)
Vertriebs- und Marketingkosten	(50,4)	(14,5)
Allgemeine und Verwaltungskosten	(285,8)	(94,0)
Sonstige betriebliche Erträge abzüglich Aufwendungen	504,0	248,1
Betriebsergebnis	15.283,8	(82,4)
Finanzerträge abzüglich Aufwendungen	(237,4)	(63,4)
Ertragssteuern	(4.753,9)	161,0
Gewinn der Periode	10.292,5	15,2
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	42,18	0,06
Verwässertes Ergebnis je Aktie	39,63	0,06

¹ Die Zahlen wurden gerundet, es ist möglich, dass sich die dargestellten Zahlen nicht genau zu den Gesamtsummen addieren und im Kontext der Tabelle angepasst wurden. Die Darstellung der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung wurde verkürzt.

² BioNTechs kommerzielle Umsatzerlöse werden, wie in den Geschäfts- und Quartalsberichten beschrieben, auf der Grundlage vorläufiger Daten geschätzt, die zwischen Pfizer und BioNTech ausgetauscht wurden. Alle Änderungen des geschätzten Anteils am Bruttogewinn des Kollaborationspartners werden prospektiv berücksichtigt.

Highlights des ersten Quartals 2022

Umsatzerlöse¹



6,4 Mrd. €

Betriebsergebnis



4,8 Mrd. €

Ergebnis je Aktie (verwässert)



14,24 €

Zahlungsmittel und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen



6,2 Mrd. € + 12,7 Mrd. €

Ergebnisse im Q1 des Geschäftsjahres 2022 – Gewinn- und Verlustrechnung

<i>(€ in Millionen, bis auf Ergebnis je Aktie)¹</i>	Q1 2022	Q1 2021
Forschungs- und Entwicklungsumsätze	12,4	20,9
Kommerzielle Umsätze ²	6.362,2	2.027,5
Summe Umsatzerlöse	6.374,6	2.048,4
Umsatzkosten	(1.294,1)	(233,1)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(285,8)	(216,2)
Vertriebs- und Marketingkosten	(14,3)	(8,7)
Allgemeine und Verwaltungskosten	(90,8)	(38,9)
Sonstige betriebliche Erträge abzüglich Aufwendungen	63,1	110,7
Betriebsergebnis	4.752,7	1.662,2
Finanzerträge abzüglich Aufwendungen	265,4	(19,9)
Ertragssteuern	(1.319,3)	(514,2)
Gewinn der Periode	3.698,8	1.128,1
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	15,13	4,64
Verwässertes Ergebnis je Aktie	14,24	4,39

¹ Die Zahlen wurden gerundet, es ist möglich, dass sich die dargestellten Zahlen nicht genau zu den Gesamtsummen addieren und im Kontext der Tabelle angepasst wurden. Die Darstellung der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung wurde verkürzt.

² BioNTechs kommerzielle Umsatzerlöse werden, wie in den Geschäfts- und Quartalsberichten beschrieben, auf der Grundlage vorläufiger Daten geschätzt, die zwischen Pfizer und BioNTech ausgetauscht wurden. Alle Änderungen des geschätzten Anteils am Bruttogewinn des Kollaborationspartners werden prospektiv berücksichtigt.

Prognose der Geschäftsentwicklung 2022

COVID-19-Impfstoffumsätze für das GJ 2022¹

Erwartete BioNTech COVID-19-Impfstoffumsätze	13 – 17 Mrd. €
--	----------------

Geplante Aufwendungen und Investitionen im GJ 2022¹

Forschungs- und Entwicklungskosten	1.400 – 1.500 Mio. €
------------------------------------	----------------------

Vertriebs-, allgemeine und Verwaltungskosten	450 - 550 Mio. €
--	------------------

Investitionsausgaben	450 - 550 Mio. €
----------------------	------------------

Geschätzte Steuerannahmen für das GJ 2022

Geschätzter effektiver Jahressteuersatz des BioNTech-Konzerns	~28% ²
---	-------------------

Kapitalallokation für das Geschäftsjahr 2022

F&E-Aktivitäten



Ausweitung und Beschleunigung der
F&E-Aktivitäten

M&A und Geschäftsentwicklung



Synergistische Stärkung der Technologieplattformen
und Ausbau digitaler Technologien durch Kollaborationen
und potenzielle M&A Transaktionen

Unternehmen und Infrastruktur



Aufbau einer globalen Organisation und Investitionen
in Fertigungskapazitäten für Schlüsseltechnologien

Kapitalrückfluss an die Aktionäre



Aktienrückkaufprogramm von bis zu 1,5 Mrd. \$
in den nächsten zwei Jahren
Vorschlag einer Sonderdividende von 2,00 € je Aktie,
insgesamt ca. 0,5 Mrd. €¹

Kapitaltransaktionen im Geschäftsjahr 2021 und im Zeitraum bis Juni 2022

	Umsetzungs- zeitraum	Anzahl der ausgege- benen Stammaktien	Anteil am ausgege- benen Grundkapital ¹	Ausgabepreis	Gesamt Ausgabe- betrag
Verwendung der eigenen Aktien					
At-The-Market-Angebotsprogramm	Mai 2021	995.890 ²	0,4%	164,29 € ³	163,6 Mio. € ³
Gesamtzahl der veräußerten eigenen Aktien		995.890			
Kapitalerhöhungen aus genehmigtem bzw. bedingtem Kapital mit Ausschluss des Bezugsrechts					
Pfizer Inc. (genehmigtes Kapital mit vereinfachtem Ausschluss des Bezugsrechts ⁴)	März 2022	497.727	0,2%	266,63 € ⁵	132,7 Mio. € ⁵
Ellington Investments Pte. Ltd. („Temasek“) Pflichtwandelanleihe (bedingtes Kapital)	April 2022 (Juni 2020 ⁶)	1.744.392	0,7%	57,33 € ⁶	100,0 Mio. € ⁶
Gesamtzahl der aus genehmigtem bzw. bedingtem Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Stammaktien		2.242.119			

¹ Die Quote „Anteil am ausgegebenen Grundkapital“ wird auf der Grundlage der zum jeweiligen Umsetzungszeitraum ausgegebenen Aktien berechnet.

² Stellt die Verwendung von Stammaktien dar, die zuvor im Eigenbestand gehalten wurden.

³ Durchschnittlicher Ausgabepreis. Die Stammaktien wurden in US-Dollar ausgegeben. Die Umrechnung in Euro erfolgt unter Verwendung des von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Wechselkurses zum Zeitpunkt der Transaktionen.

⁴ §186 Abs. 3 S.4 AktG.

⁵ Die Stammaktien wurden in US-Dollar ausgegeben; die Beträge repräsentieren den Ausgabebetrag, der im Investment Agreement vereinbart wurde. Die Umrechnung in Euro erfolgt unter Verwendung des von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Wechselkurses zum Zeitpunkt der Definition des Ausgabepreises. Der Eröffnungskurs der BioNTech ADS am 3. Januar 2022 (erster Handelstag nach Unterzeichnung des Vorstandsbeschlusses zum Investment Agreement) am Nasdaq Global Select Market betrug 223,58 € (umgerechnet in Euro unter Verwendung des von der Deutschen Bundesbank für diesen Tag veröffentlichten Wechselkurses). Bilanzielle Abbildungen weichen ab.

⁶ Basiert auf den vertraglichen Vereinbarungen aus Juni 2020.

Aktienrückkaufprogramm

- Rückkauf American Depositary Shares (ADS) im Wert von bis zu 1,5 Milliarden US-Dollar
- Laufzeit von bis zu zwei Jahren
- Zurückgekaufte ADS sollen ganz oder teilweise zur Erfüllung anstehender Verpflichtungen aus aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen verwendet werden.
- Start der ersten Tranche mit einem Wert von bis zu einer Milliarde US-Dollar begann am 2. Mai 2022

Zeitraum	Anzahl der zurückgekauften ADS	Anteil am ausgegebenen Grundkapital ¹	Durchschnittlicher Preis (in US-Dollar)	Volumen (in Millionen US-Dollar)
KW 18-21	917.988	0,4%	151,76	139,3

Ausblick 2022 und darüber hinaus

Chance, die Medizin zu transformieren



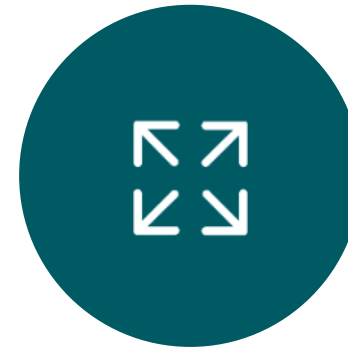
Weiterentwicklung
des COVID-19-
Impfstoffes



Fortschritt
der Onkologie-
Programme



Erhöhung der
F&E-
Investitionen



Komplementäre
Akquisitionen



Ausbau der
globalen
Organisation

Langfristige Wertschöpfung für Patienten, Aktionäre und die Gesellschaft

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**